

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: G-30-157/21

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 25.10.2021

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-PVA Golzow“ –
Aufstellungsbeschluss

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten:

€

Jährliche Folgekosten:

€

Finanzierung

€

Eigenanteil:

Objektbezogene

Einnahmen:

€

Haushaltsbelastung:

€

Veranschlagung:

Nein

mit

€

Produktkonto:

FinanzH:

ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: G-30-157/21

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt:

1. Gemäß § 2 und § 12 BauGB wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt. Die Flächengröße des Plangebietes beträgt ca. 98 ha. Der Geltungsbereich umfasst diverse Flurstücke in der Flur 4 und der Flur 5 der Gemarkung Golzow und ist der Kartendarstellung zu entnehmen.
2. Das Vorhaben trägt die Bezeichnung: „vorhabenbezogener Bebauungsplan Freiflächen-PVA Golzow“.
3. Parallel zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächen-PVA Golzow“ wird der Flächennutzungsplan geändert.
4. Das Planungsziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes für Photovoltaikanlagen zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (PVA) zur Gewinnung von Solarstrom.
5. Für die Durchführung des Planverfahrens schließt die Gemeinde Golzow einen städtebaulichen Vertrag mit der Vorhabenträgerin. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.
6. Der Beschluss wird gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Golzow öffentlich bekannt gemacht.

Mitwirkungsverbot:

Gemäß § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Gemäß § 12 BauGB entscheidet die Gemeinde auf Antrag über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans (B-Plan) im pflichtgemäßen Ermessen.

Die Vorhabenträgerin Solarkraftwerk Planetal Golzow GmbH & Co. KG, Brandenburger Str. 22, 14778 Golzow beabsichtigt die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage (PVA) mit einer Leistung von ca. 100 MWp. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit des Vorhabens können nur durch einen Bebauungsplan hergestellt werden.

Die betroffenen Flurstücke sind im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) vom 18. Dezember 2000 als „Flächen für die Landwirtschaft“ dargestellt. Der Bebauungsplan wäre nicht aus dem FNP entwickelbar und könnte somit keine Rechtsverbindlichkeit entfalten. Der FNP wird daher im Parallelverfahren zum Bebauungsplan geändert. Für die besagte Fläche wird ein Sondergebiet (SO) für Photovoltaikanlagen festgesetzt.